



!!! NUR FÜR TMG ZU VERWENDEN !!!

Schulungsflüge zur Lizenzerhaltung nach SFCL.160 (b)(1)(ii)

Befähigungsüberprüfung zur Lizenzerhaltung nach SFCL.160 (b)(2)

Name Pilot	Lizenz Pilot
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verein	
<input type="text"/>	

SFCL.160 SPL - Anforderungen hinsichtlich der fortlaufenden Flugerfahrung

- a) **Segelflugzeuge (ohne TMG)**: SPL-Inhaber dürfen die mit der SPL verbundenen Rechte (ohne TMG) nur ausüben, wenn sie in den letzten 24 Monaten vor dem geplanten Flug
- 1) mindestens 5 Stunden Flugzeit als PIC oder mit einem Fluglehrer oder allein unter der Aufsicht eines FI(S) auf einem Segelflugzeug absolviert haben und dabei (ohne TMG) mindestens
 - i) 15 Starts und
 - ii) **2 Schulungsflüge** mit einem **FI(S)** absolviert haben **oder**
 - 2) bei einem **FE(S) eine Befähigungsüberprüfung** auf einem Segelflugzeug (ohne TMG) abgelegt haben, wobei diese auf der praktischen Prüfung für SPL beruht.
- b) **TMG**: SPL-Inhaber dürfen ihre TMG-Rechte nur ausüben, wenn sie in den 24 Monaten vor dem geplanten Flug
- 1) mindestens 12 Stunden Flugzeit als PIC oder mit einem Fluglehrer oder allein unter Aufsicht eines FI(S) absolviert haben und dabei (auf TMG) mindestens
 - i) 6 Stunden Flugzeit und
 - ii) **einen Schulungsflug** von mindestens einer Stunde Gesamtflugzeit mit einem **Lehrberechtigten** absolviert haben **oder**
 - 2) bei einem **Prüfer** eine **Befähigungsüberprüfung** abgelegt haben, wobei diese auf der praktischen Prüfung nach Punkt SFCL.150(b)(2) beruht.

Zutreffendes ankreuzen:

Schulungsflüge mit FI(S) nach SFCL.160 (b)(1)(ii)

- Flug von mindestens 1 Stunde Gesamtflugzeit mit FI(S) – TMG oder FE(S) -TMG bei Nachweis innerhalb der letzten 24 Monate der Gültigkeitsperiode von mindestens 12 Flugstunden als PIC einschließlich 12 Starts und Landungen (wenn der Inhaber auch die Rechte zum Fliegen von Flugzeugen besitzt, kann diese Anforderung auch auf Flugzeugen erfüllt werden).

Befähigungsüberprüfung mit FE-TMG nach SFCL.160 (b)(2)

- Flug von mindestens 1 Stunde Gesamtflugzeit mit FE(S) –TMG. (wenn der Inhaber auch die Rechte zum Fliegen von Flugzeugen besitzt, kann diese Anforderung auch auf Flugzeugen erfüllt werden).

Medizinisches Tauglichkeitszeugnis

- Class / Klasse 1 Gültig bis:
- Class / Klasse 2 Gültig bis:
- Class / Klasse LAPL Gültig bis:

1.) Durchführung der Auffrischungsschulung oder Befähigungsüberprüfung

FI(S) / FE(S)	Lizenznummer FI(S) / FE(S)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.) Angaben zum Flug

Datum	Type	Kennzeichen	Block off	Block on	Flugzeit	Starts
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.) Übungsprogramm für die Auffrischungsschulung / Befähigungsüberprüfung

ABSCHNITT 1 – VOR DEM ABFLUG		Unterschrift FI(S)-TMG oder FE(S)-TMG
A	Vorflugkontrolle, einschließlich Dokumentation, Masse und Schwerpunktlage, Flugwetterbriefing, Fachgespräch (Theorieinhalte)	
B	Kontrollen vor dem Start außen / innen	
C	Rollen	
D	Überprüfung vor dem Abflug gem. Flughandbuch	
E	Startverfahren gem. Flughandbuch Seitenwind (falls Bedingungen vorhanden)	
F	Steigflug: Vx / Vy, Kurven auf Steuerkurs, Übergang in d. Horizontalflug	
G	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle Einhaltung der Flugverkehrsverfahren / Sprechfunkverfahren	

ABSCHNITT 2 – VERFAHREN IN DER LUFT		Unterschrift FI(S)-TMG oder FE(S)-TMG
A	Horizontaler Geradeausflug bei verschiedenen Geschwindigkeiten einschließlich Flug bei kritisch niedriger Fluggeschwindigkeit mit und ohne Klappen (einschließlich Annäherung an Vs)	
B	Steilkurven (360 Grad) nach links und rechts mit 45 Grad Schräglage	
C	Überzogene Flugzustände und deren Beendigung	
D	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle Einhaltung der Flugverkehrsverfahren / Sprechfunkverfahren	

ABSCHNITT 3 – ANKUNFT UND LANDUNG		Unterschrift FI(S)-TMG oder FE(S)-TMG
A	Verfahren bei Anflug auf den Flugplatz	
B	Mindestens zwei Landungen in verschiedenen Konfigurationen	
C	Durchstarten aus Mindesthöhe	

ABSCHNITT 4 – AUSGEWÖHNLICHE VERFAHREN		Unterschrift FI(S)-TMG oder FE(S)-TMG
A	Simulierte Notlandung ohne Motorhilfe (Signallandung)	
B	Simulierte Notfälle: Störung der Bordanlagen z.B.: Feuer, Rauch, Ausfall elektrischer Anlagen. Beschreiben sie was:	

4.) Eintragung im Flugbuch durchgeführt

Schulungsflug gemäß SFCL.160 (b)(1)(ii)	Unterschrift des FI(S)-TMG
Befähigungsüberprüfung gemäß SFCL.160 (b)(2)	Unterschrift des FE(S)-TMG

5.) Bestätigung:

Unterschrift Pilot	Unterschrift FI(S)-TMG / FE(S)-TMG
--------------------	------------------------------------

Bemerkung:

Die Durchführung des Übungsfluges bzw. der Befähigungsüberprüfung in das Flugbuch eintragen und durch den FI/FE bestätigen lassen. Dieses Formblatt verbleibt zur Aufbewahrung beim FI/FE. Das Formular ist eine Empfehlung. Es müssen nicht alle angeführten Flugübungen absolviert werden. Übungsinhalte können vom FI/FE je nach Übungsstand ausgewählt werden.